

Pressemitteilung

Universität Kassel

Sebastian Mense

21.04.2022

<http://idw-online.de/de/news792193>

Wissenschaftliche Tagungen
Gesellschaft
überregional

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Digitalisierung und Nachhaltigkeitsziele: Tagung am 5. und 6. Mai

Mit den Wechselwirkungen zwischen der Digitalisierung und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen befasst sich die Tagung "Die Normativität nachhaltiger Digitalität" an der Universität Kassel. Sie findet am 5. und 6. Mai 2022 im Gießhaus der Universität statt. Die Keynote hält Prof. Dr. Claus Leggewie.

Zur weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene haben die Vereinten Nationen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) formuliert. Insbesondere die Digitalisierung stellt neue Herausforderungen an die Erreichung der Ziele, kann aber durch ihren transformationalen Charakter auch neue Möglichkeiten eröffnen. Eventuelle Konflikte und Synergien zwischen den SDGs im Allgemeinen und insbesondere in Bezug auf die Digitalisierung sind jedoch kaum erforscht.

Diesem Spannungsfeld widmet sich die Tagung aus einer maßgeblich normativen Perspektive, die auf die Möglichkeiten und Herausforderungen einer nachhaltigen Digitalität zielt. Ein maßgebliches Thema wird sein, welche unhinterfragten Annahmen in den SDG verborgen sind und bestimmte Vorstellungen der Gestaltbarkeit bzw. Transformierbarkeit der Gesellschaft explizit oder implizit mittransportieren. In seiner Keynote wird Prof. Dr. Claus Leggewie, Universität Gießen, das Thema „Digitalisierung und Nachhaltigkeit – ein schwieriges Verhältnis“ umreißen.

Im Anschluss werfen drei Panels mit Vorträgen und Kommentaren interdisziplinäre Blicke auf die Herausforderungen, Potentiale und Risiken der vielfältigen Beziehungen zwischen Nachhaltigkeit und normativen Anforderungen des gesellschaftlichen Miteinanders. Behandelt werden die Potentiale einer nachhaltigen Digitalität für eine intelligente Dematerialisierung zwischen Produktion und Konsum (Prof. Dr. Christa Liedtke, Wuppertal Institut), die rechtliche Innovationsverantwortung für Nachhaltigkeit der und durch KI (Prof. Dr. Alexander Roßnagel, Hessischer Beauftragter für Datenschutz und Datensicherheit und Universität Kassel) sowie Gestaltungsprinzipien für Informationssysteme bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Dr. Anne Ixmeier, LMU München).

Die Tagung ist öffentlich. Sie wird organisiert durch die Projektgruppe „Nachhaltige Intelligenz – Intelligente Nachhaltigkeit“ des Zentrums verantwortungsbewusste Digitalisierung (ZEVEDI). Verantwortlich zeichnen ihr Sprecher, Prof. Dr. Gerrit Hornung, Professor für Öffentliches Recht, IT-Recht und Umweltrecht, sowie Prof. Dr. Jörn Lamla, Professor für Soziologische Theorie, beide an der Universität Kassel.

Tagungsprogramm und Zeitplan sind unter <https://www.uni-kassel.de/forschung/iteg/veranstaltungen/nachhaltige-digitalitaet> abrufbar. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter iteg@uni-kassel.de.

Die Universität Kassel setzt einen Forschungsfokus auf Nachhaltigkeit und speziell auf die SDG der Vereinten Nationen. Derzeit entsteht in Kassel das Kassel Institute for Sustainability, das sich mit den SDG auseinandersetzen wird.

D